

Frauenstammtisch

Zwangsräumung, was nun?

Sicher haben alle schon von Räumungsklagen gehört oder auch im eigenen Bekanntenkreis erlebt, dass Menschen bei Mietschwierigkeiten eine Wohnung räumen müssen. Es gibt die unterschiedlichsten Situationen, warum Menschen „rausgeklagt“ werden, sei es durch Krankheit, Trennung, Jobverlust, Verschuldung...

Aufgelaufene Mietschulden führen oft dazu, dass der Verlust der Wohnung droht. Bevor eine Räumung vollzogen wird, bekommen Mieter*innen den Hinweis, sich bei Mietschwierigkeiten in einer Beratungsstelle oder beim Jobcenter beraten zu lassen, um einen Weg zu finden, die Räumung noch zu verhindern. Wird ein Weg gefunden das säumige Geld zu zahlen, kann der Vermieter die Kündigung (Räumung) zurücknehmen und das Mietverhältnis wieder aufleben lassen.

Bleibt es aber bei der angekündigten Zwangsräumung hat die jeweilige Kommune die Pflicht, eine Notunterkunft für die zu Räumenden bereit zu stellen, um Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Über die genaue Vorgehensweise bei Mietschwierigkeiten und wie solche Situationen begleitet bzw. verhindert werden können, wollen wir von Petra Risse hören. Sie arbeitet als Sozialarbeiterin bei der Stadt Hildesheim und ist mit solchen Fällen betraut.

Veranstaltungsort

Pfarrheim Mariä-Lichtmess
Friedrich-Lekve Str. 7, 31135 Hildesheim

Datum und Zeitraum

Samstag, 9.07.2022
09:30 Uhr Beginn mit Stehkafee
ca. 12:30 Uhr Ende

Anmeldeschluss: 5.07.2022

Workshop

Sag was!

Es gibt viele Menschen die sich gegen Rassismus wenden. Aber was ist Rassismus eigentlich genau und wie erkenne ich ihn im Alltag, im Denken oder in der Sprache. Warum sollten bestimmte Bilderbücher aus Buchläden entfernt werden? Wie möchten Menschen mit unterschiedlicher Hautfarbe angesprochen werden? Wie verhalte ich mich, wenn ich auf Verschwörungstheorien im Freundes- oder Familienkreis treffe? Wichtig ist es, in solchen Situationen Haltung zu zeigen und rüde Theorien nicht im Raum stehen zu lassen. Sich zum Thema Rassismus Gedanken zu machen, ins Gespräch zu kommen um besser argumentieren zu können, dass soll ein Schwerpunkt der Veranstaltung sein.

Referent*in: N.N.

Veranstaltungsort:

Pfarrheim Mariä-Lichtmess
Friedrich-Lekve-Str. 7, 31135 Hildesheim

Datum und Zeitraum

Samstag, 29.10.2022
09:30 Uhr Beginn mit Stehkafee
12:00 Uhr Mittagsimbiss
Ca. 15:00 Uhr Ende des Workshops

Kosten: KAB-Mitglieder: 5 €, Gäste: 7 €

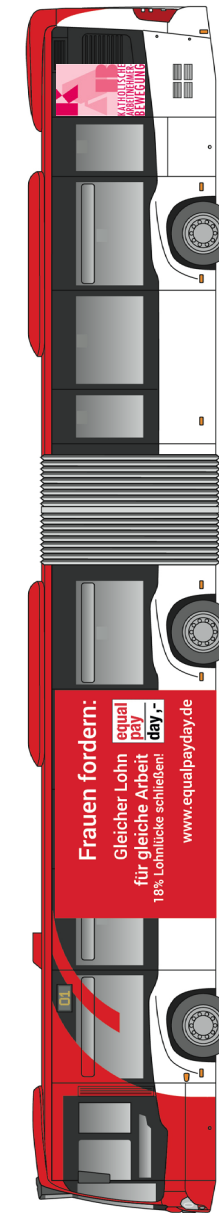
Anmeldeschluss: 18.10.2022

Kontakt und Anmeldung

(für alle Veranstaltungen)

KAB Diözesanverband Hildesheim

Domhof 18-21, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 307-448, E-Mail: kab@bistum-hildesheim.de



KAB Diözesanverband Hildesheim
Diözesanfrauentage 2022



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Vorwort



Liebe KAB-Frauen,
liebe Freunde der KAB,

und wieder ist ein Jahr vorüber in dem viel geschehen ist und viele Fragen nicht gelöst wurden. Zum Beispiel: „In welcher Welt wollen wir leben?“ Immer mehr offenbart sich, dass unsere Erde leidet. Es kommt seit Jahren weltweit zu katastrophalen Überschwemmungen. Sie waren immer weit von uns entfernt. Im vergangenen Jahr hat es auch Menschen in Deutschland getroffen. Noch immer sind die Schäden nicht alle beseitigt und nicht alle Betroffenen finanziell abgefunden. Was haben Umweltprobleme dieser Art mit uns zu tun? Ganzjährig stehen uns Lebensmittel aus aller Welt zur Verfügung. Aber zu welchem Preis? Urwälder werden für Palmöl und Soja vernichtet was dazu führt, dass die Artenvielfalt weltweit verloren geht und die Klimakrise vorangetrieben wird. Immer mehr Menschen verlieren ihren Lebensraum und damit die Möglichkeit sich und ihre Familien zu ernähren, was wiederum zu Hungerkatastrophen führt. Um zu überleben machen sich viele Menschen auf, neue Wege mit unbekanntem Ausgang zu gehen in der Hoffnung für sich und ihre Familien eine neue Heimat zu finden. Um unfairen Verhältnissen entgegen zu wirken, ist es dringend erforderlich, dass wir weiterhin unser Einkaufsverhalten und unsere Lebensweise überprüfen, um so im Kleinen mitwirken zu können, die prekären Lebensbedingungen für Menschen weltweit zum Guten zu wenden und ihnen in Ihren Ländern eine Bleibeperspektive zu geben. Damit unterstützen wir auch, dass das soziale Gefüge nicht noch weiter auseinanderdriftet, die ökologische Vielfalt erhalten bleibt und unser Leben sich nicht zum Überleben entwickelt.

Silvia Scharfenberg

Silvia Scharfenberg (Diözesanvorsitzende)

Aktionstag zum Equal Pay Day (EPD) 2022

Frauen fordern gerechten Lohn

Um dieser Forderung mehr Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit zu verschaffen, lassen wir vom Aktionsbündnis, gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen einen roten Bus durch Hildesheim fahren. In der Zeit vom 1. bis 31. März soll dieser Bus als Symbol für die Lohnlücke, also das fehlende Geld in den Portemonnaies der Frauen und somit auf ungerechte Bezahlung hinweisen. Warum ist das wichtig? Weil Frauen immer noch 18 % weniger Geld bei gleicher Ausbildung und Tätigkeit verdienen. Hinzu kommt das Frauen täglich viele unsichtbare Arbeiten in der Familie und anderen Bereichen leisten ohne auch nur im Ansatz finanziell bedacht zu werden. Im Gegenteil, ihre Arbeit wird einfach ignoriert. Ein großes Problem dabei ist: Frauenthemen in der politischen Auseinandersetzung Priorität zu verschaffen, scheitert oft an der zahlenmäßig überlegenen männlichen Besetzung in den entsprechenden Gremien. Die diesjährige EPD-Aktion muss leider coronakonform im kleinen Rahmen stattfinden. Wir freuen uns sehr die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Niedersachsen, Daniela Behrens, begrüßen zu dürfen. Sie ist die Schirmfrau der Busaktion. Die bekannten Sozial- und Frauenverbände werden in diesem Jahr von vielen anderen Institutionen unterstützt.

Der Aktionstag findet am Dienstag, 1. März 2022 statt und dann könnt Ihr den roten Bus durch Hildesheim fahren sehen.

****Bitte unterstützt unser Anliegen, indem Ihr im März öfter ein rotes Kleidungsstück tragt und damit Eure Solidarität gegenüber den Frauen zum Ausdruck bringt, die unter der ungerechten Bezahlung zu leiden haben. ****

Frauenwochenende

Pilgern

– Die Natur mit allen Sinnen erleben

Ein intensives Einlassen auf die Natur und die Vielfalt der Schöpfung ist Ziel des Wochenendes. Dazu wird es verschiedene Angebote geben. Im Mittelpunkt steht ein gemeinsamer Pilgerweg am Samstag, bei dem eine wesentliche Rolle das „Innehalten“ spielt, um Kraft für den Alltag zu tanken.

Das Altbekannte für eine Weile hinter sich lassen und sich Neuem anvertrauen. Die Perspektive wechseln.

- Wieder lauschen – auf das Summen der Bienen hören.
- Wieder riechen – den Geruch der ersten Frühlingsblumen wahrnehmen.
- Wieder schmecken – die ersten Bärlauchblätter genießen.
- Wieder berühren – die ersten Marienkäfer über die Hand laufen lassen.
- Wieder die Augen schließen – und nach innen schauen. Es ist schön, nicht immer funktionieren zu müssen. Lassen wir uns darauf ein.

Veranstaltungsort

Ursulinenkloster Duderstadt
Neutorstr. 9, 37115 Duderstadt

Datum und Zeitraum

Freitag, 22.04.2022, 17:00 Uhr bis
Sonntag, 24.04.2022, 14:00 Uhr

Leitung

Silvia Scharfenberg, Hildesheim und
Beatrix Michels, Göttingen, Frauenseelsorgerin

Kosten: KAB Mitglieder: 141,00 €, Gäste: 151,00 €

Anmeldeschluss: 30.03.2022



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.